

## Informationen für Schüler und Eltern zum Verfahren bei der Durchführung der vergleichenden Arbeiten zum Erwerb der Berufsbildungsreife

Für die Durchführung der Prüfungen sind der Termin und die Arbeitszeit durch den Senat festgelegt:

<b>Deutsch</b>	<b>04. Mai 2016</b> <b>Beginn: 10.<sup>00</sup> Uhr</b> <b>Dauer: 100 Minuten</b>
<b>Mathematik</b>	<b>10. Mai 2016</b> <b>Beginn: 10.<sup>00</sup> Uhr</b> <b>Dauer: 90 Minuten</b>

Diese Zeiten sind unbedingt einzuhalten.

Damit die Prüfung **pünktlich** beginnen kann, finden sich alle Schülerinnen und Schüler 15 Minuten vor dem offiziellen Beginn, also **um 9.<sup>45</sup> Uhr**, im ausgewiesenen Raum ein. Eine Übersicht mit den Namen der Schüler und den zugewiesenen Räumen wird rechtzeitig im Schaukasten in der Eingangshalle ausgehängt. Die jeweiligen Klassenlehrer erhalten ebenfalls ein Exemplar.

Zu spät erscheinende Schülerinnen und Schüler dürfen nur dann an den vergleichenden Arbeiten teilnehmen, wenn sie die Unterlagen ohne Erläuterungen und ohne Störungen entgegennehmen. Ein Anspruch auf Verlängerung der Arbeitszeit besteht grundsätzlich nicht. Sie ist nur bei nicht vom Prüfling zu verantwortender Verspätung nach Entscheidung des Schulleiters möglich.

Schülerinnen und Schüler, die **aus gesundheitlichen Gründen nicht** an den vergleichenden Arbeiten bzw. Prüfungen **teilnehmen** können, melden dieses **vor** Beginn der Arbeiten (10 Uhr) telefonisch. Sie suchen **unverzüglich** einen **Arzt** auf. Die **Vorlage eines ärztlichen Attestes**, das die Unfähigkeit zur Teilnahme bescheinigt und am Tag der Prüfung ausgestellt wurde, hat spätestens am **09. Mai (Deutsch)** bzw. am **13. Mai (Mathematik)** beim Jahrgangsgleiter (Hr. Host) zu erfolgen. Andernfalls wird die Prüfung als nicht bestanden gewertet.

Die Teilnahme an den vergleichenden Arbeiten ist verpflichtend. Wer die Haupttermine aufgrund von Krankheit nicht wahrnehmen kann, muss die **Nachschreibetermine** nutzen. Diese sind ebenfalls festgelegt:

<b>Deutsch</b>	<b>27. Mai 2016</b> <b>Beginn: 10.<sup>00</sup> Uhr</b> <b>Dauer: 100 Minuten</b>
<b>Mathematik</b>	<b>31. Mai 2016</b> <b>Beginn: 10.<sup>00</sup> Uhr</b> <b>Dauer: 90 Minuten</b>

Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich emotionale und soziale Entwicklung, die zielgleich unterrichtet werden, und Schülerinnen und Schülern mit gutachterlich festgestellter Lese- und Rechtschreibschwäche kann ein **Nachteilsausgleich** (Verlängerung der Arbeitszeit) gewährt werden. Darüber entscheidet in jedem Einzelfall die Klassen- bzw. Jahrgangskonferenz vor Beginn der Arbeiten. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern wurden darüber schriftlich informiert.

**Täuschungen und Täuschungsversuche** führen je nach Art und Schwere dazu, dass Teile der Prüfung oder die gesamte Arbeit mit der **Note "ungenügend"** bewertet werden oder ohne Punktbewertung bleiben. Entsprechendes gilt, wenn andere als die zugelassenen Hilfsmittel in den Arbeitsraum gebracht oder sonstige erhebliche Ordnungsverstöße begangen werden.

Die Arbeiten werden unter besonderen Bedingungen absolviert:

- Jeder arbeitet an einem **Einzelstisch**.
- Alle **Taschen** werden **im Eingangsbereich** des Arbeitsraumes **abgelegt**.
- Alle **Handys (ausgeschaltet), MP3-Player, Smartwatches und vergleichbare Geräte** werden **bei der Aufsicht** führenden Lehrkraft **abgegeben**.
- An den Arbeitsplatz werden **eigene Schreibmaterialien** mitgenommen: Füllfederhalter, Kugelschreiber oder Fineliner mit blauer oder schwarzer Tinte bzw. Mine, Bleistift, Radiergummi, Anspitzer, Geodreieck, Taschenrechner.
- Einen Duden und eine Formelsammlung sowie Schreibpapier stellt die Schule zur Verfügung. **Eigenes Papier** darf **nicht benutzt** werden.
- Der **Gang zur Toilette** erfolgt **einzel**n und erst **nach Abmeldung** bei der Aufsicht.
- Schüler, die ihre Arbeit beendet und abgegeben haben, verlassen den Arbeitsraum leise und begeben sich auf den Heimweg.

Name des Schülers/der Schülerin: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Ich habe die vorstehenden Informationen für Schüler und Eltern zum Verfahren bei der Durchführung der vergleichenden Arbeiten zur Kenntnis genommen.

Alle meine Fragen sind beantwortet.

Ich habe noch folgende Fragen:

---

---

---

---

Berlin, den \_\_\_\_\_

Unterschrift der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_